Auf dem Weg …

Mitteilungsblatt der Reformierten Kirchgemeinden des Sensebezirks

Nr. 6 | Juni 2024

Impressum

Monatliches Mitteilungsblatt der fünf reformierten Kirchgemeinden des Sensebezirks.

WEMF beglaubigte Auflage: 4950

Verteilt an alle reformierten Haushalte des Sensebezirks.

Redaktoren
Bösingen: Michael Roth
Düdingen: Rosmarie Krähenbühl
Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf: Peter Wüthrich
St. Antoni: Sandra Scheidegger
Weissenstein/Rechthalten: Praxed Liechti
Allgemeine Seiten: Lena Hehemann

Die Adressen der Redaktoren finden Sie auf der letzten Seite. Für Beiträge, Artikel oder Inserate wenden Sie sich an die zuständige Kirchgemeinde.

Für die allgemeinen Seiten an:
Ref. Pfarramt, Sekretariat, 3175 Flamatt
E-Mail: adw.sense@posteo.net

Titelbild
Ernst Schäfer, Basel

Layout und Druck
Sensia AG, Bonnstrasse 22, 3186 Düdingen

Redaktionsschluss
Jeweils am 10. des Vormonats

Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Inhaltsverzeichnis

Editorial 3
Kirchgemeinde Bösingen 4
Kirchgemeinde Düdingen 6
Kirchgemeinde Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf 9
Kirchgemeinde St. Antoni 13
Kirchgemeinde Weissenstein/Rechthalten 16
Netzwerk Sense 19
Seniorenausflug 2024 20
Seniorenferienwoche 2024/Konzert SIngschule Sense 21
Caritas 22
Chronik/Gottestdienst 23
Adressen Pfarrämter und Sekretariate 24

Die VerfasserInnen der Rubrik Gedanken auf dem Weg und Blickpunkt wählen ihr Thema selbständig. Die von ihnen geäusserte Meinung muss sich nicht mit jener der Redaktionskommission decken.

«So, so gesungen habt Ihr den Sommer lang, wohlan, so tanzet jetzt.»

So sagt die fleissige Ameise, der Grille, die im Winter hungernd vor ihrer Tür steht.
Pfingsten ist. Der Geist der Wahrheit will uns begeistern. Es ist Mai, gleich kommt der Sommer, es ist Heuet, die Kühe gehen auf dem Berg; hier im Oberland spürt man noch, das es Erntezeit gibt und das Ernten mit harter Arbeit verbunden ist.
Unsere Frau Grille hätte das ja auch wissen können aber ..., man hört sie schon wieder singen. Sie weiss auch, was die Ameise ihr sagen will: Wer nicht arbeitet zur rechten Zeit, der hat später nichts zu fressen.
Und das ist auch gut so. Wer würde noch arbeiten, wenn es für alle zum Beispiel ein bedingungsloses Grundeinkommen gäbe?
«Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen!» Schreibt schon der Apostel Paulus nach Thessaloniki, als er hört, dass einige Christen dort «nicht arbeiten sondern unnütze Dinge treiben.» (2. Thes 3,10)
Ich frage mich, was können die wohl getrieben haben? Haben sie auch musiziert? Haben sie getanzt? Haben sie auf Markt und Forum herumgelungert und sinnlose Diskussionen geführt? Nicht etwas ganz Böses offensichtlich aber leider auch nichts ganz Gutes. Nichts, was den anderen was bringt, und am Ende bringt es nicht einmal einem selber etwas.
Vielleicht haben diese Christen einfach die Worte der Bergpredigt zu ernst genommen, wo es heisst: «Seht die Vögel im Himmel, sie säen nicht, sie ernten nicht, und sie sammeln keine Vorräte, aber der Vater im Himmel sorgt für sie. Seht die Lilien auf dem Felde, sie arbeiten nicht und machen sich keine Kleider und doch sind sie prächtiger gekleidet als Salomo in Seide.» (Matth.6,26 ff)
Dies ist das ‚Hohes Lied' auf den Wert des Menschen. Wir haben damit Schwierigkeiten. Denn wenn wir jemanden einschätzen wollen, dann ist unsere zweite Frage oft: «Und was machen Sie?» «Und was machst du denn so im Leben?»
Wir wollen wissen, was der Mensch arbeitet. Womit verdient er sein Geld? Wie viel Geld mag er wohl verdienen? Was hat er gelernt? Welchen Wert hat er?
Jesus setzt dagegen die Botschaft: «Seinen Wert hat der Mensch von Gott, nicht von dem, was er arbeitet.» Das Kind, das noch nie gearbeitet hat, die Prostituierte, der Bettler Lazarus, der Blinde, der Zöllner, sie alle sind so viel wert wie der fleissige Mann, der seine Scheunen noch einmal vergrössern muss, um eine noch grössere Ernte einzubringen.
Trotz dieser Botschaft, die Berliner Verballhornung des Pauluswortes: «Wer nicht arbeitet, soll wenigstens gut essen.» schmeckt uns nicht so recht.
«Einer trage des anderen Last.» (Gal. 6,2) Und damit das klappt, muss man erst einmal schauen, das man selber nicht zur Last fällt. Und darum muss man arbeiten.

Und das haben wir gemacht und viele Ernten eingebracht. Wir sind immer noch dabei. Wenn nicht auf dem Feld, in der Fabrik, in der Familie so beschäftigen wir uns mit der Frage nach der Ernte unseres Lebens. Hat der Geist uns bewegt oder die Berechnung? Haben wir Freude gehabt an unserem Leben? Haben wenigstens andere Freud gehabt, an unserem Leben? Haben wenigstens die Erben Freud an dem, was von uns zurückbleibt?
Und dann könnte die Frage aufkommen, haben wir am Ende zu viel geameist und zu wenig gegrillt?

Ich möchte die Fabel von La Fontaine noch ein wenig weiterführen:
Im nächsten Winter stand wieder eine hungernde Grille vor dem Ameisenhaufen. «Ich glaube,» sagte die Ameise «ich habe schon Eurer Frau Mutter ein paar gute Ratschläge gegeben, was das Arbeiten und das Singen betrifft.»
«Ja» sagte die Grille «gute Ratschläge für Ameisen, nicht für Grillen.»

Pfr. Ernst Schäfer

Düdingen

Reformiertes Pfarramt Düdingen,
Hasliweg 4, 3186 Düdingen
Pfarrerin: Sabine Handrick, Tel. 026 493 35 85,
pfarramt@refdue.ch
Sekretariat: Tel. 026 493 55 85
Reservationen: Mo – Fr 12.30 – 13.30 Uhr,
Jeannette Charmey, Tel. 079 456 46 51
Präsident: Fritz Herren, Tel. 026 493 31 60
www.refdue.ch

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE DÜDINGEN

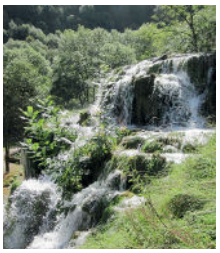
Agenda Juni 2024

02.06.	wegen «tutti canti»		**findet kein REGA-TV-Gottesdienst statt**
09.06.	Familien-gottesdienst	Sonntag 10.00 Uhr	zur Einführung ins Abendmahl mit den Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen und ihrer Katechetin Christina Zbinden, Predigt und Liturgie von Sabine Handrick
12.06.	Schatzkiste	Mittwoch 14.30 Uhr	für Kinder ab 3 Jahren bis zur 2. Klasse in Begleitung ihrer Eltern und Grosseltern
30.06.	Freiluft-Gottesdienst	Sonntag 10.00 Uhr	mit vier Taufen im Thaddäus-Park, Predigt und Liturgie von Sabine Handrick
07.07.	Gottesdienst Rega-TV	Sonntag 09.30 Uhr	Predigt und Liturgie von Pfarrerin Sabine Handrick

Kirchgemeindeversammlung

Mit Genugtuung konnten die 25 Anwesenden zur Kenntnis nehmen, dass die 1. Etappe unseres grossen Investitionsprojektes «Energetische Sanierung des Kirchenzentrums» welche den Ersatz der alten Ölheizung durch Geothermie beinhaltete, genau innerhalb des bewilligten Investitionskredites von CHF 280 000.– erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Entnahme aus dem eigenen Investitionsfonds sowie Beiträge und Spenden verschiedener Organisationen resultierten in einer signifikanten Reduktion der Nettokosten um CHF 100 920.–, sodass die Projektkosten bisher mit den Eigenmitteln bezahlt werden konnte. Die zweite Etappe – Photovoltaik – war in den Osterferien an der Reihe. Das Dach auf der Südseite wurde erneuert und die Panels anschliessend montiert. Jetzt hoffen wir auf sonnige Zeiten und hohe Stromproduktion! Die Abrechnung für diese Arbeiten liegt noch nicht vor, doch wird die Aufnahme eines Bankkredites unumgänglich sein. Strikte Kontrolle und Vorsicht bei den laufenden Ausgaben führten in der Erfolgsrechnung 2023 zu einem leichten Einnahmenüberschuss von CHF 64.92 bei totalen Ausgaben von CHF 601352.–. Beide Abrechnungen wurden einstimmig genehmigt. Pfarrerin Sabine Handrick wurde als Amtsperson einstimmig und unter Applaus für weitere 5 Jahre bestätigt. In kurzen Berichten resümierten die Ratsmitglieder und der Abgeordnete an der Synode Hannes Siegenthaler die wichtigsten Ereignisse in ihrem Ressort während des letzten Jahres.
Für das von einem Kirchgemeindemitglied an der Herbstversammlung angeregte Thema «Eckpunkte und Entwicklung der Kirchgemeinde» präsentierte der Rat einen grundlegenden Bericht entlang der Struktur «wer sind wir – was tun wir – wohin gehen wir», welcher gute Zustimmung fand. Diese Dokumentation kann im Sekretariat angefordert werden.
Mit dem besten Dank an alle, welche irgendwie am aktiven Kirchgemeindeleben mitgeholfen haben lud der Präsident um 22.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen ein.

Freiluftgottesdienst – 30. Juni 2024 «Wasser des Lebens»



Herzlich willkommen zu unserem Freiluftgottesdienst unter den schattigen Bäumen im Thaddäus-Park.

Am 30. Juni, 10.00 Uhr feiern wir unseren Gottesdienst im Grünen wieder mitten in Düdingen.
Wir freuen uns auf die Taufe von 4 Kindern und auf die Begegnungen von Jung bis Alt. Im Anschluss offeriert die Kirchgemeinde wieder ein Apéro und lädt alle herzlich dazu ein.

Wenn Sie eine eigene Sitzgelegenheit mitbringen können, wäre das sehr schön (Campingstuhl, Decke o. ä.). Einige Bänke werden auch zur Verfügung stehen. Sollte das Wetter sehr ungünstig sein, verlegen wir die Feier in die Ref. Kirche. Falls der Wetterbericht nur wenige Tropfen ankündigt, tut ein Regenschirm seine Dienste. Die schattigen Linden werden uns sicher guten Schutz von (zu viel) Sonne oder ein paar Regentropfen spenden.

Wir freuen uns sehr auf diesen lebendigen, fröhlichen Gottesdienst!

Unsere Konfirmandin und Konfirmanden 2024

Im Pfingstgottesdienst, der unter dem Motto «Glauben – Liebe – Hoffnung» stand, wurden Ladina Stalder, Adrian Lüthi, Nik Schnegg eingesegnet.

Sie bestätigten ihren christlichen Glauben und wirkten sehr aktiv im Gottesdienst mit, die Foto-Stories zum Thema und besonders der musikalische Beitrag von Ladina berührten uns sehr. Möge Gottes Segen sie in ihrem Erwachsenenleben tragen und leiten, auf dass sie voller Vertrauen sind und bleiben.

Alles beginnt mit der Sehnsucht

Immer ist im Herzen Raum für mehr,
für Schöneres, für Grösseres.
Das ist des Menschen Grösse und Not:
Sehnsucht nach Stille,
nach Freundschaft und Liebe.
Und wo Sehnsucht sich erfüllt,
dort bricht sie noch stärker auf.
Fing nicht auch Deine Menschwerdung,
Gott, mit dieser Sehnsucht
nach dem Menschen an?
So lass nun unsere Sehnsucht
damit anfangen, Dich zu suchen,
und lass sie damit enden,
Dich gefunden zu haben. – Nelly Sachs

Eindrücke vom Konf-Lager am Schwarzsee

Anfang Mai verbrachten unsere drei Düdinger mit den fünfzehn Bösinger Konfirmandinnen und Konfirmanden ein gemeinsames Wochenende im Schwarzsee.
Da sich die Jugendlichen von der Schule her kennen, bildeten sie schnell eine gute Lagergemeinschaft, in der Spiel und Spass auch nicht zu kurz kamen.

Das Naturfreundehaus bot eine idyllische, separat gelegene Unterkunft, so dass das fröhliche Jugendleben auch mal etwas lauter sein durfte.
Anfangs begrüsste uns der Schwarzsee mit Nebel und Regen, aber am Samstag konnten wir noch gutes Wetter geniessen und ein abendlicher Spaziergang am See mit Fackeln bildete einen stimmungsvollen Abschluss des Tages. Wer schon immer mal wissen wollte, warum der Schwarzsee so heisst, sollte mal in der Dämmerung dort sein. Eindrucksvoll spiegeln sich die Berge im ruhigen See und versinken im Schwarz.

Die Konfis hatten ein anspruchsvolles Programm zu absolvieren, wollten doch die Konfirmationsgottesdienste inhaltlich und kreativ vorbereitet sein. Dass die Bösinger einen Lieblings-Song hatten, bekamen die Düdinger schnell mit: «Lemon tree» wurde laut und kräftig mitgesungen. Auf Düdinger Seite ging es aufgrund der kleineren Gruppe eher konzentriert und ruhiger zu. Sie diskutierten und überlegten, entschieden sich dafür, mittels Foto-Stories das Thema «Glauben – Hoffnung – Liebe» in Szene zu setzen. Sie hatten viel Spass an dieser Methode und setzten sich mit passenden Liedern und Pop-Songs auseinander. Auf ihrer Hitliste standen das Video «So wie du bist» und Taizélieder weit oben.

Die Küchencrew zauberte ein wahres Verwöhnprogramm für alle. Wir waren glücklich über die feinen Mahlzeiten und Desserts, sogar selbstgebackenen frischen Zopf gab es am Sonntag. Einen herzlichen Dank an das Team für die gute Zusammenarbeit und an Eltern, die bei Fahrdiensten unterstützten.

Seniorenanlässe

Seniorenwanderung Obere Baretta
6. Juni 2024, 9.30 Uhr
Seniorenausflug nach Bern
20. Juni 2024

Weitere Informationen finden Sie auf den allgemeinen Seiten im Auf dem Weg Mai

netzwerk sense

bäuerliche und private haushalthilfe

16. Singtreff

Samstag, 8. Juni 2024, 19.30 Uhr, Reformierte Kirche St. Antoni

Herzliche Einladung zum öffentlichen Konzert

Folgende Formationen wirken mit:

Musikgesellschaft Alterswil
Trachtenchor Senseflüeh
Männerchor Heitenried - St. Antoni
Gemischter Chor Kessibrunnholz
Singkreis Düdingen
Jodelkleinformation «Jokligruppe»
Jodlerklub Edelweiss Flamatt
Männerchor Beniwil

www.netzwerksense.ch

Kollekte zu Gunsten des Netzwerk Sense
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreizentrum

Seniorenferienwoche 2024

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Möchten Sie eine unterhaltsame Ferienwoche mit Gleichgesinnten am wunderschönen Aegerisee
erleben?
Vom **30. September bis am 6. Oktober 2024** bieten die fünf reformierten Kirchgemeinden des Sensebezirks die sogenannten Seniorenferien an.
Im **Seminarhotel Ländli** mit seiner optimalen Infrastruktur, einem Hallenbad, wunderschönen Zimmern und Aufenthaltsräumen usw. haben wir provisorisch die Zimmer schon reserviert.

Die gute Verpflegung, der gute Service und die wunderbare Umgebung begeistern seit Jahren viele Hotelgäste und bestimmt auch uns. Etliche unserer Seniorinnen und Senioren
kennen das Ländli bereits aus früheren Seniorenferien und ausnahmslos allen hat es bestens gefallen.

Zwei schöne Ausflüge, viel Zeit zum gemeinsamen Spielen, Plaudern und Singen, gemeinsam bei kurzen Andachten besinnliche Momente erleben und zwischendurch ein wenig etwas tun für die Lachmuskeln – und für die anderen Muskeln selbstverständlich beim Morgenturnen auch.

Die Seniorenferien 2024 werden von Pfarrer Michael Roth (Kirchgemeinde Bösingen) begleitet, sowie
von Esther und Jean-Daniel Feller.

Für die Hin- und Rückfahrt ist die Firma Horner Tafers zuständig. Die Ausflüge, während der Ferienwoche, werden durch ein ortansässiges Carunternehmen durchgeführt.

Kosten pro Person:
CHF 1100.– bis max. CHF 1200.– im Einzelzimmer
CHF 1060.– bis max. CHF 1160.– im Doppelzimmer

Im Preis inbegriffen sind die Reisekosten, Hin- und Rückfahrt, Unterkunft und Verpflegung.
Nicht inbegriffen sind Getränke und Ausflüge.
Die Seniorenferien werden von den reformierten Kirchgemeinden des Sensebezirks finanziell unterstützt.

Home-Page Adresse des Seminarhotels Ländli: www.hotel-laendli.ch

Gerne stehen wir für weitere Auskünfte zu Verfügung!
Anmeldungen bitte bis zum 20.6.2024 an: Jean-Daniel Feller, Frühlise 4, 1737 Plasselb

Gemäss einem Beschluss der Begleitgruppe für Seniorenarbeit müssen sich mindestens 20 Senioren und Seniorinnen anmelden, damit die Seniorenferien durchgeführt werden können.

Nach Ihrer Anmeldung werden Ihnen bis Ende August alle nötigen Informationen zugesandt.

Anmeldung an: Jean-Daniel Feller, Frühlise 4, 1737 Plasselb

Name _____ Vorname/n _____

Adresse _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

☐ Doppelzimmer WC Dusche ☐ Einzelzimmer WC Dusche

Unterschrift

_____

CARITAS Fribourg Freiburg

Caritas Freiburg bietet eine Sprechstunde in Tafers an, um Sie in Fragen der Sozialversicherungen zu beraten, zu begleiten und zu orientieren.

Wo?
Pfarreizentrum (Eingang Säli hinten)
Juchstrasse 8
1712 Tafers

Wann?
Ab 18. April 2024, jeweils am ersten und dritten Donnerstag des Monats, von 8.30 bis 11.30 Uhr.
Eine Anmeldung ist nicht nötig, kommen Sie einfach vorbei.

Für wen?
Personen aus dem Sensebezirk, die mindestens 18 Jahre alt sind und keine Sozialhilfe beziehen oder verbeiständet sind.

Für Fragen können Sie das Sekretariat der Caritas Freiburg unter 026 321 18 54 kontaktieren.

Informationen zu den anderen Orten der Sprechstunde finden Sie auf unserer Website:

https://bit.ly/caritasfribourg

Chronik der fünf Kirchgemeinden

Bestattungen

12. April
Rose-Marie Bachmann-Bürgisser, geb. 1941, whft. gewesen in Freiburg, bestattet in Tafers

16. April
Karl Trachsel-Schneider, geboren 1937, wohnhaft gewesen in Alterswil, bestattet in Weissenstein / Rechthalten

19. April
Werner Stöckli, geboren 1929, wohnhaft gewesen in Rechthalten, zuletzt im Pflegeheim Bachmatte, bestattet in Weissenstein / Rechthalten

24. April
Manfred Jakob-Raemy, geboren 1949, wohnhaft gewesen in Plaffeien, bestattet in Plaffeien

10. Mai
Anneke Schnyder-Bosje, geboren 1927, wohnhaft gewesen in Uttewil/Bösingen, bestattet in Uttewil

18. Mai
Fritz Baumann, geb. 1945, whft. gewesen in Heitenried, bestattet in St. Antoni

Taufen

28. April
Jlona Beyeler, Tochter des Beyeler Rland und der Kolly Nadia, whft. in Tentlingen, getauft in St. Antoni

Xara Dürret, Tochter des Stefan und der Sabine Dürret, whft. in Heitenried, getauft in St. Antoni

Sina Jungo, Tochter des Jungo Dario und der Dubi Nadine, whft. in St. Ursen, getauft in St. Antoni

Jonas Zbinden, Sohn des Roger und der Tanja Zbinden-Moser, wohnhaft in Brünisried, getauft in Sangernboden

5. Mai
Selina Raemy, Tochter des Philippe und der Stefanie Raemy-Eggertswyler, wohnhaft in Brünisried, getauft in Weissenstein/ Rechthalte

9. Mai
Juna Lielle Schlüchter, Tochter des Thierry Marthaler und der Corsina Schlüchter, wohnhaft in Schmitten, getauft beim Buechechäppeli

PH Sonnmatt, Schmitten

ref. Gottesdienst mit Abendmahl

Donnerstag, 20. Juni, 10.15 Uhr

Liturgie und Predigt: Pfrn. Elsbeth von Känel
Piano: Sabine Kolly

AZB / JAB
3186 Düdingen

DIE POST

Pfarrämter und Sekretariate

Bösingen
Pfarrer Michael Roth
Telefon 031 747 04 60
Tel. Privat 031 747 69 01
pfr.michael.roth@sensemail.ch

Sekretariat:
Angela Riesen-Steiner
Fendringenstrasse 2
Telefon 031 747 04 62
angela.riesen@ref-fr.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag 8.30 –11.00 Uhr

Düdingen
Pfarrerin Sabine Handrick
Telefon 026 493 35 85
pfarramt@refdue.ch

Sekretariat:
Rosmarie Krähenbühl-Spack
Telefon 026 493 55 85
sekretariat@refdue.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag, Freitag 8.30 –11.30 Uhr

Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf
Pfarrer Peter Wüthrich
Telefon 031 741 06 07
Pfarrer Christoph A. Gasser
Telefon 077 495 42 37

Sekretariat:
Christina Wiget
Freiburgstrasse 10
Telefon 031 741 14 24
refkg.flamatt@bluewin.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag 8.30 – 11.00 Uhr

St. Antoni
Pfarrer Ulrich Wagner
Cheerstrasse 22, 1713 St. Antoni
Telefon 026 505 14 96
ulrich.wagner@ref-fr.ch

Sekretariat:
Telefon 026 494 36 42
oder Telefon 026 505 14 95
ahaueter@bluewin.ch
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag telefonisch von 9.00 – 11.00 und 14.00 – 16.00 Uhr oder per E-Mail
Samstag und Sonntag geschlossen
Redaktion Auf dem Weg / Homepage:
Sandra Scheidegger, sasch@sensemail.ch

Weissenstein / Rechthalten
Pfarramt:
Pfarrer Ernst Schäfer
Weissenstein 57
Telefon 026 418 11 71
ernstschaefer@hotmail.com

Sekretariat:
Regula Schüpbach
Weissenstein 57
Telefon 026 418 39 59
sekretariat@ref-weissenstein.ch
Öffnungszeiten:
Montag 13.30 – 17.00 Uhr

Reformierte Seelsorge im Spital Tafers und Pflegeheim Maggenberg
Pfarrerin
Elsbeth von Känel Aebischer
Seelsorge:
Spital Tafers und Pflegeheim Maggenberg
Telefon 079 741 97 06 (mit Combox)
sonst 044 932 52 66 (ohne Combox)